

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Margit Stoermer
Ausschussmitglied Angelika Thwin
Ausschussmitglied Christine Will

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Ausschussmitglied Michael Kunze
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen

Ausschussmitglied Gerold Tholen

Sonstige

beratendes Mitglied Eva Maria Haarmann
beratendes Mitglied Grit Wegmann
beratendes Mitglied Martin Toepel

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

Von der Verwaltung

Hans-Gerhard Giersdorf
Olaf Mertens

Protokollführer

Werner Schweer

Gäste

Ratsherr Claus Westermann
Brigitte Kunze
Reinhard Witte

- Schulleiterin Freiherr-vom-Stein-Schule
- Landesschulbehörde

Entschuldigt

Ausschussmitglied Werner Biehl
beratendes Mitglied Eckard Stein
beratendes Mitglied Dieter Meisel
beratendes Mitglied Volkmar von Nordeck
beratendes Mitglied Daaje Meppen
beratendes Mitglied Till Scheller
Tom Suberg (Jugendparlament)

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.12.2009
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorlagen an den Rat:
 - 4.1 Haushalt 2010 - Haushaltssicherungskonzept
 - 4.2 Umsetzung des Grundsatzbeschlusses des Rates zum Schulentwicklungsplan 2007 - 2013
5. Mitteilungen und Anfragen:
 - 5.1 Vorstellung der Schule / Info
 - 5.2 Sachstand Gymnasien / Info
 - 5.3 Sachstand Außerschulischer Lernort / Info
 - 5.4 Neuordnung der Schulaufsichtsbehörden / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankte **Frau Kunze** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.12.2009

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.12.2009 wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Der TOP 5.1 – Vorstellung der Schule / Info – wurde vorgezogen.

4. Vorlagen an den Rat:

- 4.1 Haushalt 2010 - Haushaltssicherungskonzept / Anlage

Herr Dr. Graul informierte eingangs, dass aufgrund des Doppelhaushaltes nur der 3. Nachtrag – Haushaltssicherungskonzept – erörtert werde.

Ziffer 2.15 : Schulbudget

Herr Dr. Graul erklärte, dass der Gesamtetat des Schulbudgets für alle Schulen insgesamt rd. 548.000 betrage. Die von der Schulverwaltung vorgeschlagene Kürzung von 25.000 € erfolge bei den Berufsbildenden Schulen.

Herr Dr. von Teichman wies darauf hin, dass gerade bei den Berufsbildenden Schulen ein hoher Bedarf an Materialbeschaffungen bestehe.

Herr Giersdorf informierte, dass bisher z. B. der gymnasiale Bereich der Berufsbildenden Schulen im Vergleich zu den Allgemeinbildenden Schulen mit gymnasialer Oberstufe deutlich besser finanziell berücksichtigt wurde. Andere Schulformen mit nicht so hohem Ausstattungsgrad (nicht investiv) wurden angeglichen. Mit dem Vorschlag der Verwaltung werden beide Bereiche nunmehr gleich behandelt.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Dr. Haarmann** und die **Herren Dr. Graul, Dr. von Teichman** und **Toepel**.

Beschluss: Der Schulausschuss stimmte der Ziffer 2.15 – Schulbudget - bei 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zu.

Ziffer 2.16: Schulmaterialfond

Herr Dr. Graul teilte mit, dass aufgrund der ab dem Schuljahr 2009/10 geltenden bundesgesetzlichen Regelung der vom Rat der Stadt Wilhelmshaven erstmals 2008 eingerichtete Schulmaterialfond in Höhe von jährlich 100.000 € grundsätzlich ganz entfallen könne. Allerdings sehe die Schulverwaltung Härtefälle, die von der neuen bundesgesetzlichen Regelung nicht berücksichtigt wurden. In einer gemeinsamen Besprechung mit Schulleitungen aller Allgemeinbildenden Schulen wurde festgelegt, dass der Anteil der Härtefälle bei ca. 20% der Schulbuchbefreiten läge. Nach aktueller Berechnung läge der Betrag für den Härtefond bei rd. 20.000 €.

Die Schulverwaltung habe deshalb vorgeschlagen, den Schulmaterialfond auf 20.000 € für Härtefälle zu reduzieren.

Frau Will für die SPD-Fraktion und **Frau Dr. Haarmann** für den Stadtelternrat begrüßten ausdrücklich den Vorschlag der Verwaltung.

Herr Dr. von Teichman stellte den Antrag, den Schulmaterialfond in voller Höhe zu streichen, da es sich nicht um eine Aufgabe der Kommune handeln würde.

Antrag Dr. von Teichman: Der Antrag wurde bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss: Der Schulausschuss stimmte der Ziffer 2.16 – Schulmaterialfond – bei 1 Enthaltung einstimmig zu.

Ziffer 3.11: Weitere Straffung der Grundschullandschaft / Aufhebung der GS Sengwarden ab Schuljahr 2010/11

Herr Dr. Graul erklärte, dass entsprechend des Grundsatzbeschlusses des Rates zum Schulentwicklungsplan Grundschulen 2007 – 2013 die GS Sengwarden bis zum Schuljahresende 2012/13 erhalten bleibt. Allerdings werde die GS Sengwarden ab dem Schuljahr 2010/11 komplett einzügig.

Aufgrund der prekären Haushaltslage sei daher die Aufhebung zum Schuljahr 2010/11 vorgeschlagen worden.

Herr Dr. Graul wies ferner darauf hin, dass bei der seinerzeitigen Diskussion um den Schulentwicklungsplan Grundschulen bereits darauf hingewiesen worden sei, dass einige Standorte im innerstädtischen Bereich noch zur Beobachtung stünden. Zielrichtung sei hier das Schuljahr 2013/14. Die Standortüberprüfungen müssten heute auch in Zusammenhang mit dem Jugendamt erfolgen, weil die Betreuung in den Sozialräumen und die Sozialraumgliederung eine erhebliche Rolle spiele.

Unter finanziellen Gesichtspunkten wurde von GGS ermittelt, dass nach den KGSt-Richtlinien der qm-Satz pro Schüler an den Wilhelmshavener Schulen höher als der Bundesdurchschnitt läge und eine Anpassung ins Auge zu fassen wäre.

Herr Möhle übergab den Vorsitz an **Frau Klee**.

Herr Möhle teilte mit, dass die CDU-Fraktion eine erneute Diskussion bezüglich der Aufhebung der GS Sengwarden zum jetzigen Zeitpunkt für nicht erforderlich halte. Schon damals sei absehbar gewesen, dass die Schule einzügig werden würde. Erst bei Kombi-Klassen würde Handlungsbedarf bestehen. Die Umsetzung der Ratsbeschlüsse sollte erst einmal vollständig erfolgen, bis wieder neu nachgedacht werde.

Die CDU-Fraktion stimme daher einer Aufhebung der GS Sengwarden zum Schuljahr 2010/11 nicht zu.

Frau Will erklärte, dass die SPD-Fraktion ebenfalls einer Aufhebung der GS Sengwarden zum Schuljahr 2010/11 nicht zustimmen werde. Der Vertrauensvorschuss der letzten Jahre dürfte nicht in Frage gestellt werden.

Herr Möhle übernahm wieder den Vorsitz.

Frau Klee informierte, dass der Ortsrat sich einstimmig für den Erhalt der GS Sengwarden ausgesprochen habe.

Frau Wegmann erklärte, dass der Stadtelternrat ebenfalls einer Aufhebung der Sengwarden zum Schuljahr 2010/11 nicht zustimmen werde.

Herr Tholen teilte mit, dass die Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen einer Aufhebung zum Schuljahr 2010/11 nicht zustimmen werde.

Herr Dr. von Teichman wies darauf hin, dass in jedem Fall vernünftige Klassen-Größen gewährleistet sein müssen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Dr. Haarmann** und die **Herren Möhle, Dr. Graul, Dr. von Teichman** und **Giersdorf**.

Beschluss: Der Schulausschuss sprach sich einstimmig gegen die Aufhebung der GS Sengwarden zum Schuljahr 2010/11 aus.

Herr Dr. Graul plädierte für die erneute Einrichtung einer „Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung - Grundschulen“ und unterbreitete folgenden **Beschlussvorschlag**:

Der Schulausschuss setzt die „Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung – Grundschulen“, die bereits 2005 bis 2007 unter Einbeziehung von Schul-, Eltern- und Schülervertretern erfolgreich Entscheidungen des Schulausschusses und des Rates vorbereitet hatte, wieder ein.

Er beauftragt die Arbeitsgruppe, bis Anfang 2012 Vorschläge zur weiteren Anpassung der Grundschullandschaft an die sich weiter verändernden demografischen und pädagogischen Rahmenbedingungen, aber auch an ein rationelles kommunales Gebäudemanagement zu erarbeiten.

Hierbei soll insbesondere auf eine stärkere Integration von Grundschulstandorten und stationären wie mobilen Angeboten der Jugendhilfe im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung geachtet werden.

Frau Dr. Haarmann wies darauf hin, dass erst im Anschluss an den aktuellen Schulentwicklungsplan 2013 mögliche Änderungen umgesetzt werden sollten.

Herr Toepel erklärte, dass in der Arbeitsgruppe auch Vertreter der betroffenen Grundschulen und das Jugendamt sein sollten.

Frau Klee unterbreitete den Vorschlag, die Arbeitsgruppe erst nach den Kommunalwahlen 2011 einzurichten.

Herr Giersdorf wies darauf hin, dass es eine ständige Aufgabe der Schulverwaltung sei, permanent die demographische Entwicklung zu betrachten und der Politik gravierende Veränderungen bis zum Handlungsgebot anzuzeigen.

Beschluss: Der Vorschlag von **Herrn Dr. Graul** wurde bei 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

4.2 Umsetzung des Grundsatzbeschlusses des Rates zum Schulentwicklungsplan 2007 - 2013

Herr Giersdorf verwies auf die Beschlussvorlage. Zurzeit erfolge über die Schulleitung der Elisabethsschule eine Befragung der Eltern, welche Kinder definitiv zur neuen katholischen Grundschule an die Oldeogestraße wechseln. Dies sei für die Schülerbeförderung dringend erforderlich, weil nur so die Fahrtroute, die Haltestellen und die Fahrtzeit ermittelt werden kann. Die Ergebnisse werden bis zu Osterferien erwartet. Es liegt nun an den Eltern aus dem Stadtnorden, den Erhalt der katholischen Grundschule dauerhaft zu sichern.

Beschluss: Der Schulausschuss stimmte der Beschlussvorlage 6/2010 einstimmig zu.

5. Mitteilungen und Anfragen:

5.1 Vorstellung der Schule / Info

Frau Kunze informierte ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation, dass zurzeit an der Freiherr-vom-Stein-Schule rd. 500 SchülerInnen in 18 Klassen beschult werden. Seit kurzem werde erstmals für die 5. Klassen „Nachhilfe Deutsch“ als Förderunterricht angeboten.
Für das laufende Schuljahr waren 47% der Anmeldungen SchülerInnen mit Hauptschul-Empfehlung.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. von Teichman** teilte **Frau Kunze** mit, dass die Abbruchquote an der Schule sehr hoch sei. Zurzeit liegt die Quote der Wiederholer der 5. Klassen bei 20%.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Stoermer**, **Frau Kunze** und **Herr Tholen**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Sachstand Gymnasien / Info

Herr Giersdorf informierte, dass in der 3. Sitzung der Projektgruppe am 28.10.2009 die Vorentwurfsplanung vorgestellt worden sei. Die Lenkungsgruppe habe dann in ihrer Sitzung am 02.12.2009 der Vorentwurfsplanung zugestimmt.
Die von GGS weitere zeitliche Ablaufplanung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Sachstand Außerschulischer Lernort / Info

Herr Dr. Graul teilte mit, dass das Kultusministerium die Umsetzung der beiden Lehrerstellen von den Berufsbildenden Schulen zur Jade-Hochschule mit Wirkung von Anfang Januar 2010 durchgeführt habe. Das Besetzungsverfahren für die zugesagte 3. Lehrerstelle würde ebenfalls zurzeit durchgeführt werden.
Mit der erfolgten Umsetzung ent falle auch die Anbindung an den BBS Friedensstraße. Der Lernort werde an der Jade-Hochschule aber nicht als Abteilung geführt.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass der Vorstand alle 6-8 Wochen tage. Voraussichtlich noch im 1. Quartal 2010 erfolge eine Mitgliederversammlung.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Neuordnung der Schulaufsichtsbehörden / Info

Herr Dr. von Teichman wies darauf hin, dass eine endgültige Entscheidung noch getroffen worden sei und appellierte erneut an die Politik, sich für den Erhalt der Außenstelle in Wilhelmshaven einzusetzen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

Dateiname: 9595.15991.doc
Verzeichnis: C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage: Normal.dotm
Titel: Sitzung 1/2010
Thema: Sitzungsdatum 19.01.2010
Autor: SDW
Stichwörter: Sitzungsort Freiherr-vom-Stein-Schule, Paul-Hug-Str. 43,
,
Kommentar: erstellt am 29.01.2010
Erstelldatum: 29.01.2010 09:10:00
Änderung Nummer: 1
Letztes Speicherdatum: 29.01.2010 09:10:00
Zuletzt gespeichert von: SDW
Letztes Druckdatum: 29.01.2010 09:10:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 6
Anzahl Wörter: 1.956 (ca.)
Anzahl Zeichen: 12.327 (ca.)